Regina und Umgegend

Der canadische Landwirtschaftsminister in Regina.

Der canadische Landwirtschaftsminister Robert Weir hält sich gegenwärtig in Regina auf. Er will mit den maßgebenden Stellen die Frage der Notstandshilfe und die Verteilung von Saatgetreide besprechen. Ferner soll auch an die Beschaffung der notwendigen Reparaturteile für landwirtschaftliche Maschinen gedacht werden.

Das Steckenpferd des Herrn Weir ist bekanntlich die „Kanadische Wirtschaft", die er bei seinem Amtsantritt allen westcanadischen Weizenfarmern warm ans Herz gelegt hat. Er sollte einmal darüber nachdenken, ob es nicht mehr erwünscht und besser angebracht wäre, wenn die Weizenfarmer von der Sommerbrache zu einem gewissen Fruchtwechsel („rotation") übergingen. Das würde gewiß der Gefahr der Bodenverwehung besser als alles andere entgegenwirken, sogar weit besser als die Baumpflanzungs- und Aufforstungspläne des Herrn Bryant.

Daß eine Aenderung in der Bodenbewirtschaftung eintreten muß, ist eine ernste Lehre der letzten Jahre für südlichen Saskatchewan und Alberta. Die Frage ist nur, welche Aenderung. Manche empfehlen den Anbau von Weißklee, um das Verpreßen des Bodens aufzuhalten, um mehr Viehzucht treiben und dem Boden wieder neue Nährstoffe zuführen zu können. Der Farmer in Canada kann nicht mehr an das Reichwerden denken. Diese Zeit ist wohl auf immer vorbei. Er kann wie der Bauer in Europa aus seiner Farm nur noch das herauswirtschaften, was er zum Lebensunterhalt benötigt, und wird sich daher auf eine ganz sparsame und vorsichtige Wirtschaftsweise einstellen müssen.

Notwendig wäre ferner, daß die politischen Parteien in der nächsten Session der Provinziallegislatur allen Ernstes sich mit der Frage befassen, was geschehen muß, um den Farmern die drückende Schuldenlast zu erleichtern. Die Darlehensgesellschaften („Loan Companies") und die Maschinengesellschaften werden wohl oder übel zur Einsicht kommen müssen, daß die Zinszahlung und die Abtragung der Schulden bedeutend erleichtert werden muß. Das Bestreben aller muß es sein, möglichst viele selbständige Existenzen auf den Farmen zu erhalten, im Interesse einer gründlichen Bearbeitung des Bodens und zum Wohle einer gesunden menschlichen Gesellschaft.

Siegfried Leib, 10 Jahre alt, von Craven, Sask., brach sich letzten Mittwoch nachmittag beim Spielen sein rechtes Bein. Der Junge wurde schnell in das General Hospital zu Regina verbracht.

Im Frühjahr werden im nördlichen Saskatchewan 200 000 Acker Stellungsland, die von Regierungsbeamten vermessen worden sind, zur Verfügung stehen. Viele Gesuche liegen schon beim „Provincial Department of Natural Resources" in Regina vor.

Deutscher Uhrmacher
Habe eine Auswahl in aller Art Uhren und Trauringe zu mäßigen Preisen. — Sämtl. Reparaturen an Uhren aller Art werden zu annehmbaren Preisen hergestellt. — Jede Uhr erhält ein Jahr Garantie.
W. Seib
1717—11. Ave. — Regina, Sask.

Der neue Bürgermeister von Regina.

Col. James McAra.

Mit dem neuen Jahre hat auch der neue Stadtrat sein Amt angetreten, an seiner Spitze der neue Bürgermeister Col. James McAra. Die Stadträte Cornelius Rink und England, die schon früher in dieser Eigenschaft tätig waren, schließen sich mit den wiedergewählten Stadträten Chas. Gardner, Menzies und Froom den übrigen Stadtvätern an, die erst nächsten Herbst vor die Wähler kommen müssen.

Herr Fred Sänger, General Delivery, Regina, brachte uns einen Brief aus Rußland, der die vielen Elendsschilderungen der letzten Zeit wiederum bestätigt. Aus dem Brief geht hervor, daß es an den nötigsten Lebensmitteln fehlt.

In der Cypreß Hills-Forstreserve ist von Notstandsarbeitern ein 14 Fuß tiefes Kohlenworkommen entdeckt worden, das ausgebeutet wird, um die umliegenden Farmen mit billigem Brennmaterial zu versorgen.

Herr A. Krottenthaler in Regina bestellte den „Courier" als Weihnachtsgeschenk für Herrn Micheal Ulrich in Marioland, Jugoslawien, und wünscht auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten im alten Lande ein glückliches neues Jahr.

Wegen der schlechten Wirtschaftslage hat die Behörde der Universität von Saskatchewan in Saskatoon die „jährliche Farmschule" vom 16. bis 26. Februar abgesagt. Doch werden an der Universität vom 18. Januar bis 12. Februar ein Gasmotorkurs, vom 19. Januar bis 12. Februar ein Geflügelkurs und Schmiedekurse vom 5. Januar bis 1. April 1932 stattfinden.

Am Mittwoch, den 6. Januar (Dreikönigstag), veranstaltet die Ortsgruppe des Volksvereins in der St. Josephshalle einen ihrer so beliebten Unterhaltungsabende, wozu nicht nur die Volksvereinsmänner und ihre Familien, sondern alle Mitglieder der St. Mariengemeinde freundlichst eingeladen sind. Der Eintritt beträgt 25 Cents pro Person. Die Musik wird vom bekannten Glazinger Orchester gestellt werden. Das Komitee hofft alle Mitglieder und Gäste zufriedenstellen zu können, wie uns Herr Jakob Staudinger mitteilt.

Herr Andreas Schuck, der in Edmonton, Alta., bei der Firma Waterman-Waterbury beschäftigt ist, hielt sich einige Tage zu Besuch bei seiner Familie und Mutter in Regina auf.

Das deutsche Notariats- und Reisebüro von
HANS SCHUMACHER
1627—11. Ave. Telefon 5790—Haus 6068 Regina, Sask.
empfiehlt sich zur Uebernahme von **Geldüberweisungen** nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Radio.
Schiffskarten auf allen Linien, auch auf **Ratenzahlung.**
Anfertigung aller **notariellen Dokumente** für In- und Ausland in **allen Sprachen.**
Reisepässe und Einwanderungspapiere für von und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.
Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.
Verkauf und Tausch von Farmen und Stadteigentum.
Stellenvermittlung von Farmarbeitern und Dienstboten.
Mein Name bürgt für ehrliche und fachmännische Bedienung.
Ungarische, slowakische und serbische Abteilung; Abteilungsleiter: Herr Stephan Glaug.
Auskünfte bereitwilligst und kostenlos.

Alle Furnace Reparaturen
oder Blech- und Metallarbeiten
prompt und meisterhaft ausgeführt von
VAGG, WILSON & CO.
1818 Retallack Straße — Telephon 5930.
L. Music, Geschäftsleiter
Abfalleimer immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

Aus der Amerikanisch-Lutherischen Kirche.

Herr Kandidat Rudolf Inselmann, der seine theologischen Studien im Wartburg-Seminar zu Dubuque, Iowa, beendet hat, hat einen englischen Kursus an der Missouri-Synode in Ohio durchgemacht und wurde am 27. Dezember in Delhier, Ohio, von Herrn Pastor Peters ordiniert und wird in Kürze seine Tätigkeit in Calgary, Alta., und Umgegend aufnehmen.

Herr Pastor C. Bents wurde am 20. Dezember in seiner Parochie Carl Brey, Fairy Hill, Sask., von Herrn Pastor R. Schmidt in sein Amt eingeführt.

Herr Pastor G. Senft von Rhein, Sask., ist nach Moose Jaw, Sask., berufen worden.

Ev.-Luther. Dreieinigkeitsgemeinde.

Am Dienstag, den 12. Januar, abends 8 Uhr, im Erdgeschoß der Kirche jährliche Gemeindeversammlung mit Beamtenwahl.

Der verstorbene Carl Wittal wurde am Dienstag, den 29. Dezember, von der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche unter Leitung von Herrn Pastor H. Kroeger auf dem hiesigen Friedhof beerdigt.

Getauft wurde Lilly Selma Pidde, Tochter von Herrn und Frau Rudolf Pidde.

Der Frauenverein hält seine Jahresversammlung diesen Mittwoch, den 6. Januar, abends 8 Uhr, und die Luther-Liga ihre Jahresversammlung am 13. Januar.

Der Unterstützungsverein hält seine Jahresversammlung diesen Dienstag, den 5. Januar, abends 8 Uhr.

Katholische St. Mariengemeinde.

Dreikönigstag, Mittwoch, den 6. Januar, ist für die Katholiken ein gebotener Feiertag, d.h. verpflichtend zum Besuch einer hl. Messe. In der St. Marienkirche finden Messen um 7, 8 und 12 Uhr 15 und das Hochamt um 9 Uhr 30 statt, in der St. Josephshalle um 1/7, 1/8 und 1/9 Uhr.

Die regelmäßige Versammlung der Männerabteilung der C.M.B.A. ist auf Donnerstag abend verlegt worden und wird in der St. Josephshalle abgehalten.

Der Katholische Unterstützungsverein hielt letzten Sonntag in der St. Marienhalle seine Jahresversammlung ab, die recht gut besucht war und das lebhafte Interesse der Mitglieder bekundete. Die Neuwahl hatte folgendes Ergebnis: Herr Peter Molter, Ehrenpräsident; Herr Alois Simon, Präsident; Herr Joseph Ermann, Vizepräsident; Herr Alois Simon, Präsident; Herr Ben Hugh, Finanzsekretär; Herr Jos. Schwartz, Schatzmeister; die Herren Joseph Rheinländer und A. Reiter, Revisoren; die Herren Christ. Bauer und Mich. Clemens, Fahnenträger. Das Fahnenkomitee besteht aus Frau Reiß, Frau Hotter und den Fahnenträgerinnen Frau Anna Ritter und Frau Susanna Zimmermann.

Herr General a. D. Ph. Engelhardt, der Leiter der Abteilung für Auswandererberatung in der Bayerischen Landessiedlung in München, Deutschland, bekannt durch seine im Jahre 1929 erfolgte Reise durch Westcanada, schreibt in einem Neujahrsbrief an den „Courier": „Möge das neue Jahr endlich die längst ersehnte Morgenröte besserer Zeiten für die neue und alte Welt erscheinen lassen!"

Der Deutsch-Canadische Unterstützungsverein hält am Mittwoch, den 6. Januar, abends 8 Uhr, in der Deutsch-Canadischen Klubhalle seine Generalversammlung ab, zu der alle Mitglieder eingeladen sind.

Bürgermeister James McAra trat in der ersten Stadtratssitzung des neuen Jahres für eine Erleichterung der Steuerzahlung ein, indem er eine monatliche Abzahlung vorschlug. Jedenfalls sollten nach seiner Ansicht alle Möglichkeiten untersucht werden, die den Steuerzahlern das Tragen der Lasten erleichtern. In der nämlichen Sitzung wurde Stadtrat Cyril Malone zum Stellvertreter des Bürgermeisters ernannt. In die Krankenhausbehörde wurden gewählt die Stadträte Menzies, Froom, Gardner und England, in die Bibliotheksbehörde Stadtrat Coldwell, R. D. McMurchy und Frau R. W. Neeley.

Alte und neue Korrespondenzen mußten wieder in großer Zahl zurückgestellt werden. Wir hoffen aber, in nächster Ausgabe den aufgehäuften Stoff verwerten zu können, und bitten unsere werten Freunde, sich noch etwas gedulden zu wollen.

Von Hochzeitsreise zurück.

Herr und Frau John M. Ehmann.

die bekanntlich am 26. Dezember in der St. Marienkirche zu Regina getraut worden sind und eine Hochzeitsreise nach Saskatoon und Edmonton unternommen haben, sind letzten Samstag wieder nach Regina zurückgekehrt.

Mitternachtsgottesdienst in der St. Marienkirche am Sylvesterabend.

Wie man die Feier über den Rundfunk vernahm.

Am Sylvesterabend fand in der katholischen St. Marienkirche zu Regina bekanntlich die seltene Feier eines Mitternachtsgottesdienstes, der sonst gewöhnlich nur am Hl. Abend abgehalten wird, statt. Es erübrigt sich wohl ein weiterer Bericht, nach dem ein wohlbekannter Radiohörer, Hochw. Pater P. Hilland, der frühere Pfarrer der Gemeinde, seine Eindrücke nachstehend wiedergibt:

Allan, Sask., 1. Januar.

Liebe Freunde in St. Mary's Regina! — Ich hatte bereits heute Morgen ein Telegramm aufgegeben, um der lieben St. Marienge-meinde meine Neujahrsgrüße zu übermitteln und Euch mitzuteilen, wie sich der Mitternachtsgottesdienst über das Radio ausnahm. Leider wurden heute an der Station keine Telegramme frediert.

Weihnachten hatten wir sogar in der Kirche hier die Verbindung über's Radio hergestellt. Ich wollte, nämlich als kleines Weihnachtsgeschenk den Katholiken aus Allan und Umgebung die Ueberraschung machen, daß sie wenigstens für einige Augenblicke in der Hl. Nacht in die größte deutsche katholische Kirche versetzt würden, um dort dem herrlichen Weihnachtsgottesdienste mit seiner herrlichen Weihnachtsmusik zuhören zu können. Ich weiß nicht, wie es kam, immerhin wir konnten CFRC nicht bekommen. Die Enttäuschung darob war groß. Gestern Abend aber waren wir infolge glücklicher, als wir wenigstens vom Pfarrhause aus zuhören konnten. Wegen der starken „Statik" und dem Dazwischentreten vieler anderer Stationen, selbst aus Mexiko, konnten wir Euch erst gegen Ende des Glorias anfangen. Daß es mich gewaltig packte und ergriff, als ich auf einmal mitten in Euren Gottesdienst in der teueren St. Marienkirche, wo ich über fünf Jahre Seelsorger war, hineinversetzt wurde, kann man sich lebhaft vorstellen. Trotz der starken Statik und des Dazwischentretens von auswärtigen Stationen, konnten wir dennoch dem ganzen Gottesdienste folgen. Wie heimelte es mich persönlich an, die herrliche Messe von Wiegand vom geübten Kirchenchor von St. Marien unter Begleitung der großen Orgel zu hören. Beim Solo des Herrn J. W. Ehmann glaubte ich, ihn leibhaftig vor mir zu sehen. Den Predigten des hochwürdigsten Herrn Erzbischof A. Deutsch und Englisch konnten wir gut folgen. Freilich pfiepten die Yankee Stationen immer wieder dazwischen, sodaß ich nie manchmal auf den Blocksberg wünschte. Mit der Stärke seiner Stimme und Lungen und Predigen zu urteilen, muß der hochwürdigste Herr Erzbischof sich wieder ganz gesund und kräftig fühlen. Selbst den Hütten eines Kleinen, wahrscheinlich eines Meßdieners, konnte man deutlich über's Radio hören.

Wie mächtig nahm sich Händels „Denn die Herrlichkeit Gottes" bei der Opferung aus! Beim Sanctus vernahm man deutlich die dreifache, geistliche von Herrn J. M. Stein.

Ein besonderer Dank dem Präsidenten der Herrenortsgruppe, Herrn J. R. de Stein, gewidmet, für seine unermüdliche Arbeit, die sich wiederum in dem Gelingen dieser Feier gezeigt hat. Dem Vergnügungskomitee sowie besonders an Jemand, der durch Spenden den Anwesenden eine große Freude bereiten konnte, ist hiemit der herzlichste Dank ausgesprochen.

Pastor Königs Nervenstärker.
Ein vorzügliches Mittel bei:
Nervenzerrüttung,
Schlaflosigkeit,
Herzklopfen,
Neuralgie,
Hinfallende Krankheit,
etc., etc.
Preis per Flasche $2.75, portofrei.
Zu haben bei:
Massig's deutsche Apotheke,
Box 124, Regina, Sask.

In der am 30. Dezember abends 8 Uhr im Büro des Vorsitzenden abgehaltenen Geschäftsvorstandssitzung kamen die von einzelnen Ortsgruppen an den Geschäftsvorstand eingesandten Glückwunschschreiben zu Weihnachten sowie auch zum Jahreswechsel zur Verlesung.

Das erwählte Komitee, die Herren H. Schumacher und J. Linkert, für die Erledigung der von unserem verstorbenen Ehrenpräsidenten Herrn Carl Peter, Sr., dem Verband zugedachten Erbschaft, wurde gebeten, mit dem Hauptleiter der „Co-operative Creamery" bezüglich des Wertbetrages der Aktien und mit dem Obergerichtsanwalt bezüglich der eventuell zu zahlenden Erbschaftssteuer Rücksprache zu nehmen.

Bezüglich Anschluß unseres Verbandes an den Bund der Auslandsdeutschen, dessen Generalleitung in Berlin ist, wurde der Schriftführer beauftragt, ein Schreiben dorthin zu richten. Ferner soll der Schriftführer wegen rückständigen Verbandsbeiträgen an die einzelnen Ortsgruppen schreiben.

Oeffentlicher Dank wurde unserem Vizeehrenpräsidenten Herrn Otto Fuhrmann ausgesprochen, für die freundliche Geldspende zur Deckung einzelner noch entstandenen Unkosten unseres am 26. November gutgelaufenen Verbandsvergnügens.

Mit den gegenseitigen Wünschen für ein recht glückliches Neujahr wurde die Versammlung um 10 Uhr vertagt.

Oscar P. Majunke,
Schriftführer

Damenortsgruppe.

Die jährliche Hauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes der Damenortsgruppe des D.C.B. findet Donnerstag, den 7. Januar, abends 8.30, im Metropole Hotel statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

M. Habnel,
Schriftführerin

Herrenortsgruppe Regina.

Am Mittwoch, den 6. Januar, abends 7 Uhr 30, Jahresversammlung im Metropole Hotel. Um vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten, da wichtige Vereinsangelegenheiten sowie Neuwahl der Vorstandschaft und aller Komitees auf der Tagesordnung stehen.

Franz Strandinger,
Schriftführer

Sylvesterfeier der Herrenortsgruppe Regina.

Die Mitglieder der Herrenortsgruppe faßten den Beschluß, diese Feier besonders für die erwerbslosen Mitglieder zu veranstalten. Der Erlös des Reinertrages wurde in zwei Teile geteilt, deren größter Teil an die bedürftigen, erwerbslosen Mitglieder, und deren kleinerer Teil an die Ortsgruppe abgeführt wurde. Um 9 Uhr begann die schon schon verlautete Jahresschlußfeier, deren Besuch als ein guter zu verzeichnen war, was man daraus ersehen kann, daß um 3 Uhr morgens am Neujahrstag erst der Aufbruch kam. Nach den Weisen des „Wiener Schrammel-Quartetts" schwang Alt und Jung das Tanzbein. Es herrschte die fröhliche Sylvesterstimmung und es war, ohne Zweifel eine der gemütlichsten und erfolgreichsten Veranstaltung der Herrenortsgruppe Regina. Um zwei Uhr morgens nachdem die Tanzlust befriedigt war wurde dem köstlichen Mahle Rechnung getragen. Während jeder in großem Appetite sein Tätzchen Kaffee mit Bismarck- und „Doughnuts" zu sich nahm, fand die Verlosung statt. Die Preise gingen an die folgenden glücklichen Gewinner: Erster Preis, A. Molinnis, Kanarienvogel, gestiftet von Herrn Hans Schumacher; zweiter Preis, J. Bauer Raichservice, gestiftet von Herrn E. Polaf; dritter Preis, A. Karl, Speck und Schinken, gestiftet von Herrn Otto Fuhrmann; vierter Preis, J. Hofmann, Schinken, gestiftet von Herrn Nick Friedrich; fünfter Preis, W. Bartel, Schinken, gestiftet von Fuhrmann & Co.; sechster Preis, J. Hofmann, Jahresabonnement „Der Courier", gestiftet von Herrn J. W. Ehmann; siebenter Preis, A. Bauer, zwei Flaschen Champion Sauce, gestiftet von Herrn T. Roth; achter Preis, M. Elcombe, Gutschein $1.00, gestiftet von Herrn A. Pfister, Schneidermeister; neunter Preis, M. Weller, Torte, gestiftet vom Europa Cafe; zehnter Preis, J. Hoffmann, Zigarren und Schokolade, gestiftet von Herrn J. M. Stein.

Wir sind ausschließlich Agenten für
Star Kohle
STAR COAL
Star Lump.... $10.00
Star Egg .... $ 9.00
Wir empfehlen:
Deep Seam Lignite
der M&S Mine
Lump $5.50
Cobble $5.25
BEAVER LUMBER CO., LTD.
Telefon 95129.

Heiratsgesuch.

Strebsamer junger Farmer, 25 Jahre alt, (ev. luth. Pfarrerssohn), wünscht mit netten jungen Mädchen, welches Lust und Liebe zum Landwirtschaftsleben und selbst Konfession angehört, zwecks späterer Heirat in Briefwechsel zu treten. Gefällige Zuschriften mit Lebenslauf und Bild erbeten unter Box 65, der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Heimstätter, 30 Jahre alt, des Alleinseins müde, sucht mit einer Lebensgefährtin, Witwe, Mädchen oder Witwe angenehm. Offerten sind zu senden unter Box 72, Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Einzige deutsche Bäckerei in Regina.
Billige gute Mahlzeiten.
Erstklassige deutsche Backwaren, Weihnachtsbäckereien, Puppenkuchen per Paar 15c.
Roggen- und Kommißbrot.
EUROPE CAFE & BAKERY
1516—11th Ave., Regina.
Telefon 5036.

HOME WOOD & COAL COMPANY
Comfort Lump Kohle
1 Tonne $9.50
Bei größerer Menge
1 Tonne $9.25
Stove Lump Kohle
1 Tonne $8.50
Bei größerer Menge
1 Tonne $8.25

Halten Sie Saskatchewans Arbeiter beschäftigt und ersparen Sie sich selbst Dollars.
Brenne
Souris Superior Lignite
Die beste in Saskatchewan befindliche Kohle.
Stücke per Tonne $11 Große Cobble $5 per Tonne
Drumheller Kohlen
Stücke per Tonne $9.50 Große Eierkohle $9 per Tonne
Holz
Pappel per Cord $8 Tannen $10 Abfälle $10
THE SUPERIOR COAL CO.
Dewdney Ave. u. St. John St., Regina. Telefon 93441